

Spitalseelsorge SRO Langenthal

Jahresbericht 2017

Überblick zur Arbeit von U. Gurtner (UG) 80 %-Stelle

- Total Patientengespräche im Jahr 2017: 649
 - Akutstationen: 321 (davon längere Begleitungen 14)
 - Gespräche mit PatientInnen, die später verstorben sind: 91 (davon längere Begleitungen 6)
 - Notfälle: 12
 - Kontaktgespräche Einladung Abendmahl: 187
 - Diverse: 28
- Gestaltung von 12 Gruss-Prospekten / 3 Prospekten für die Abendmahlsfeiern
- Andachten: in Huttwil Dahlia 7 / Langenthal Haslibrunnen-Haldenstrasse 16
- Trauergottesdienste: 1 / Urnenbeisetzungen 2

Theologische Arbeit – Gruss-Prospekte

- Die monatlich erscheinenden Gruss-Prospekte sind ein wichtiges Symbol für die Spitalseelsorge. Einmal pro Monat werden sie den PatientInnen abgegeben. Die Grussprospekte liegen bei den neuen Sitzgelegenheiten der Stationen in den Gängen und im Ort der Stille auf. Sie sind Aushängeschild in den Patientenliften.
- An den hohen Feiertagen Weihnachten / Ostern / Bettag besteht die Möglichkeit zum Abendmahlsempfang im Spitalzimmer. Dieses Angebot wird geschätzt und rege benutzt.
- UG wirkt in einer der Weihnachtsfeiern im Heim Dahlia in Huttwil mit.

Projekt „Religiöse Symbole“: Teil Kerzenskulptur

- Die „begehbare externe Skulptur mit Kerzenwand“ wurde Ende November vom Künstler aufgestellt und wartet auf die Fertigstellung. Die Eröffnung wird am Tag der Kranken, am 4. März 2018 stattfinden.

Intern

- Regelmässige Rapporte mit Mitarbeiterinnen des spitalinternen Sozialdienstes.
- Weiterbildung Pflege: Kultursensible Sterbebegleitung. Überarbeitung des Leitfadens „Praktischer Einbezug der Seelsorge“
- UG ist Mitglied der spitalinternen Kerngruppe „Palliative Care / Standard 25 für die Zertifizierung Sanacert“
- UG stellt im Rahmen der ärztlichen Ausbildung in der Medizin einen Aufsatz von Tatjana Schnell & Peter La Cour vor: „Von der Tiefe im Leben sprechen“: Erkenntnisse der empirischen Sinnforschung, in „Wege zum Menschen Juni 2017“

Palliative Care

Palliative Care bleibt auch im Jahr 2017 übergreifender Schwerpunkt (Spital / Spitex / Netzwerk / Kirche). Das bedeutet auch viel Grundlagen- Kommissions- und Vernetzungsarbeit.

- UG ist Mitglied des Netzwerkes Oberaargau palliative.be. Am 23. November findet die Netzwerkveranstaltung „Herausforderung Schmerz“ statt.
- UG organisiert und leitet Vernetzungstreffen zwischen Spitexverantwortlichen und GemeindepfarrerInnen in verschiedenen Teilen des Kirchlichen Bezirks Oberaargau.

Weiterführung der Vorträge in der ambulanten Kardialen-Rehabilitation

- Vorträge und Austausch mit den Teilnehmenden zu psychosozialen Aspekten: „Stress gemeinsam verarbeiten“ / „Ressourcenorientierung“ / „Strategien gegen den Stress“.
- Im Jahr 2017 sind das 12 Einzellektionen jeweils an einem Morgen.
- 21. Juni: Mitwirkung an der Jahreswanderung

Vernetzung des Spitalpfarramtes gegen aussen

- UG wirkt als Supervisor der BegleiterInnen für Schwerkranke im Oberaargau (5 Supervisionssitzungen).
- Mitarbeit in einer kirchlichen Arbeitsgruppe „Indikationen in der Seelsorge“
- UG ist Mitglied in der Fachkommission Seelsorge der Kirchen REFBEJUSO.
- Gestaltung eines Altersnachmittages in der Kirchgemeinde Bleienbach zum Thema: Abschied nehmen - gestern, heute und morgen?

Weiterbildung / Intervision

- Grundkurs Hypnosetherapie am Schweizerischen Institut für Medizinische Hypnose, Dr. C. Schwegler: 4.-5. Mai, 15.-16. Juli.
- „Über Spiritualität reden“ 2. Berner praxisorientierter Workshop für Professionelle im Gesundheitswesen, Inselspital Bern, Mittwoch, 20. September 2017
- Regelmässige Intervisionssitzungen mit Fachkollegen (5mal pro Jahr)

Begleitkommission

Sitzungen:

- 13. März MAG
- 15. Mai / 14. August / 30. November (ordentliche Sitzungen)

Wichtige Themen 2017

- Stellenfinanzierung: Verzögerung der Anpassung der Finanzierung Spitalversorgungsverordnung (vom 1.12.15). Nach einer Eingabe der Spitaldirektoren bei der GEF bleibt das bis zum Vorliegen eines Entscheides ungeklärt.
- Die Spitalseelsorge ist im Prozessverlauf des Spital SRO AG gut integriert.
- Palliative Care – Vernetzung mit den Kirchgemeinden: Vernetzungsgespräche zwischen GemeindepfarrerInnen und Spitalexinstitutionen im Kirchlichen Bezirk. Erarbeitung von Unterlagen für Spitex-Mitarbeitende zum Einbezug der Seelsorge.

Dank

Ich möchte an dieser Stelle den Kommissionsmitgliedern herzlich danken für die fachliche, menschliche, unterstützende Begleitung im vergangenen Jahr. In der Kommissionsarbeit, bei den Begleitgesprächen, bei Planungssitzungen durfte ich erleben, wie durch Nachfrage und Mitdenken die Spitalseelsorge sich in den letzten Jahren von einer in der Vergangenheit stärker konfessionell orientierten Spitalseelsorge hin zu einer Seelsorge entwickeln kann, welche die persönlichen Profile der gesprächssuchenden Menschen ins Zentrum stellt.

Danke an Peter Hammerschlag, Livia Karpati, Thomas Künzi, Durs Locher, Susanne Sommerhalder und Pamela Wyss.

M. Gurtner

5. 2.18 Ulrich Gurtner



spital **SRO**
Region Oberaargau

7 Symbole: Das Spital SRO zeigt sich als Ort einer offenen, interreligiösen Kultur:

- ▶ Aufbahrung
- ▶ Ort der Stille
- ▶ Kerzenskulptur



7 Symbole (verschiedene Zählungen sind gebräuchlich)

- 5 Weltreligionen: Judentum / Christentum / Islam / Hinduismus / Buddhismus
- Symbol für philosophische Weltanschauungen: Taoismus
- Sonne für Menschen, die sich als nichtreligiös bezeichnen


